

Anhang 2: Problemfelder

Problemfeld 1: Forschungsmethodik

Hintergrundinformationen

In der Ausbildungsforschung für Gesundheitsberufe kommen verschiedene Forschungsdesigns und Forschungsmethoden zum Einsatz. Die Methoden stammen überwiegend aus dem sozial- und bildungswissenschaftlichen Bereich. Jedes Studiendesign und jede Methode birgt eigene ethische Herausforderungen. Um diese zu erkennen und korrekt mit ihnen umzugehen, benötigen Wissenschaftler*innen Kenntnis und Erfahrung mit dem angestrebten Forschungsdesign und der Methode.

Forschungsethische Aspekte des Problemfelds

Forschungsfrage(n)

Kurzbeschreibung: Die Forschungsfrage(n) ist/sind das Herzstück der Studie und ist/sind richtungsweisend für die Methoden der Datenerhebung und -auswertung. Die Formulierung einer relevanten Forschungsfrage ist zeitaufwendig und bedarf einer gründlichen Vorarbeit in Form einer Literaturrecherche. Eine Forschungsfrage ist dann relevant, wenn der Forschungsstand zeigt, dass es zu dem Forschungsthema noch keine, zu wenige oder zu alte Ergebnisse gibt und wenn literaturbasiert begründet werden kann, dass die Beantwortung der Forschungsfrage zum Wissensstand der Ausbildungsforschung beiträgt und/oder die Ausbildung in den Gesundheitsberufen verbessert wird.

Methodenkompetenz der Forschenden

Kurzbeschreibung: Um die ethischen Aspekte des Studiendesigns und der Forschungsmethode(n) zu erkennen und korrekt mit diesen Aspekten umzugehen, sind genaue Kenntnisse über und grundlegende Erfahrungen mit dem Design und den Methoden erforderlich. Darüber hinaus können verlässliche Ergebnisse nur dann erzielt werden, wenn die Forschenden über die entsprechenden Methodenkompetenzen verfügen.

Bias

Kurzbeschreibung: Ziel der Ausbildungsforschung in Gesundheitsberufen ist es, zuverlässige und glaubwürdige Ergebnisse zu produzieren, die zu einer hochwertigen Ausbildung beitragen und/oder die Ausbildungsforschung weiterentwickeln. Forschende sollten deshalb Vorkehrungen treffen, um den Bias möglichst gering zu halten.

Studienprotokoll

Kurzbeschreibung: Das Studienprotokoll beinhaltet die detaillierte Studienplanung. Es dient nicht nur zur Reduktion von Bias, sondern auch zur Verbesserung der Nachvollziehbarkeit und Konsistenz der Methoden. Änderungen müssen dokumentiert und begründet werden. Eine Veröffentlichung des Studienprotokolls verstärkt die Sicherheit, dass sich die Forschenden an den geplanten Ablauf halten. Dadurch ist nicht nur nachvollziehbar, wie die Ergebnisse entstanden sind, sondern Forschende sind gezwungen zu begründen, wenn es Änderungen im Studienablauf und/oder bei den Methoden gab. Dies fördert das Einhalten ethischer Forschungspraktiken.

Literatur

- Artino ARJ, Driessen EW, Maggio LA. Ethical Shades of Gray: International Frequency of Scientific Misconduct and Questionable Research Practices in Health Professions Education. *Acad Med.* 2019; 94(1):76-84. DOI: 10.1097/ACM.0000000000002412
- Bergold J, Thomas S. Partizipative Forschungsmethoden: Ein methodischer Ansatz in Bewegung. *Forum Qualitative Sozialforschung.* 2012; 13(1). DOI: 10.17169/fqs-13.1.1801
- DuBois JM, Antes AL. Five Dimensions of Research Ethics: A Stakeholder Framework for Creating a Climate of Research Integrity. *Acad. Med.* 2018; 93 (4): 550-555. DOI: 10.1097/ACM.0000000000001966
- Hally E, Walsh K. Research ethics and medical education. *Med Teach.* 2016;38(1):105-6. DOI: 10.3109/0142159X.2014.956068
- Panter AT, Sterba SK. *Handbook of Ethics in Quantitative Methodology.* New York:Routledge; 2011.
- Schüttpelz-Brauns K, Koch R, Mertens A, Stieg M, Boonen A, Marienhagen J. Ethik in der Medizinischen Ausbildungsforschung. *GMS Z Med Ausbild.* 2009;26(1):Doc08. DOI: 10.3205/zma000600
- Ten Cate O. The Ethics of Health Professions Education Research: Protecting the Integrity of Science, Research Subjects, and Authorship. *Acad Med.* 2022; 97(1):13-17. DOI: 10.1097/ACM.0000000000004413.
- Tzanetakis M. Qualitative Online-Forschungsmethoden: Digitale Datenerhebung und ethische Herausforderungen. In: Prainsack B, Pot M, Hrsg. *Qualitative und interpretative Methoden in der Politikwissenschaft.* Wien: Facultas; 2021. p. 130-141.
- Wasserman R. Ethical Issues and Guidelines for Conducting Data Analysis in Psychological Research. *Ethics Behav.* 2013; 23(1), 3–15. DOI: 10.1080/10508422.2012.728472

Problemfeld 2: Einhaltung von Richtlinien und Gesetzen

Hintergrundinformationen

Richtlinien, Gesetze und Leitlinien sind Operationalisierungen ethisch-moralischer Grundsätze. Forschende müssen sich an die lokal geltenden Richtlinien, Gesetze und Leitlinien halten. Bei Verbundprojekten können weitere Normen relevant sein. Ein zentraler Grundsatz der Forschung ist es, Schaden so weit wie möglich zu vermeiden und Risiken nur dann einzugehen, wenn der potenzielle Nutzen für Individuum und Gesellschaft überwiegt. Die Ausbildungsforschung weist jedoch eigene Risiken auf.

Forschungsethische Aspekte des Problemfelds

Mangelnde Kenntnis über regionale Regeln und Gesetze

Kurzbeschreibung: Forschende sind möglicherweise nicht ausreichend über die spezifischen rechtlichen Vorgaben informiert, die in ihrer Region oder für ihre Studie gelten.

Anhang 2 zu Hirsch J, Giesler M, Matthes J, Homberg A, Himmelbauer M, Bauer D, Boeker M, Schüttpelz-Brauns K. *Developing recommendations on ethical aspects affecting studies in health professions education research.* *GMS J Med Educ.* 2026;43(1):Doc1. DOI: 10.3205/zma001795

Unzureichende Information der Teilnehmenden

Kurzbeschreibung: Teilnehmende werden möglicherweise nicht ausführlich genug über die Studie, ihren Ablauf sowie die potenziellen Vor- und Nachteile informiert.

Datenerhebung und Pseudonymisierung

Kurzbeschreibung: Das Sammeln nicht anonymer Daten wie Bilder, Tonaufnahmen oder Videos sowie eine genaue Transkription (inklusive möglicher Rückschlüsse durch spezifische Sprache oder Slang) können die Identität von Teilnehmenden preisgeben, selbst wenn Pseudonyme verwendet werden.

Sekundärdaten und Einverständnis

Kurzbeschreibung: Es besteht die Herausforderung, sicherzustellen, dass bei der Verwendung von Sekundärdaten das Einverständnis der Betroffenen vorliegt und ethische Standards eingehalten werden.

Unsichere Online-Surveys und Datenspeicherorte

Kurzbeschreibung: Die Verwendung unsicherer Online-Umfragen oder nicht vertrauenswürdiger Datenspeicherorte kann die Sicherheit und Privatsphäre der Teilnehmenden gefährden.

Umgang mit Social Media in der Forschung

Kurzbeschreibung: Unklarheiten bezüglich der Regeln zum Umgang mit Social Media in Forschungsprojekten können zu ethischen Problemen führen, insbesondere im Hinblick auf Datenschutz und Zustimmung der Teilnehmenden.

Transparenz in der Forschung

Kurzbeschreibung: Fehlende Einbindung von Verantwortlichen (z. B. bei Personalbefragungen den Personalrat, bei Lernendenevaluationen, das QM-Team oder Schulleitungen etc.)

Literatur

Egan-Lee E, Freitag S, Leblanc V, Baker L, Reeves S. Twelve tips for ethical approval for research in health professions education. *Med Teach*. 2011; 33(4):268-72. DOI: 10.3109/0142159X.2010.507715

Ferrero F. Some ethical aspects of medical education research. *Arch Argent Pediatr*. 2018; 116(6):382-5. DOI: 10.5546/aap.2018.eng.384

Guckian J, Thampy H. Gaining ethics approval for health professions education research. *Clin Exp Dermatol*. 2022; 47(12):2081-4. DOI: 10.1111/ced.15185

Klitzman RL. Understanding Ethical Challenges in Medical Education Research. *Acad Med*. 2022; 97(1):18-21. DOI: 10.1097/ACM.0000000000004253

Problemfeld 3: Gute wissenschaftliche Praxis

Hintergrundinformationen

Wie in anderen wissenschaftlichen Disziplinen ist es auch für die Ausbildungsforscher*innen in den Gesundheitsberufen wichtig, sich am öffentlichen Fachdiskurs zu beteiligen und ihre Forschungsergebnisse zu veröffentlichen. Zum einen soll die Zielgruppe über die Ergebnisse informiert werden und zum anderen der aktuelle Wissensstand zu den verschiedenen Themen ergänzt werden. Die Veröffentlichung von Studienergebnissen trägt nicht nur zur Verbesserung der Ausbildung in den Gesundheitsberufen bei, sondern auch zur Weiterentwicklung des Feldes der Ausbildungsforschung. Bei der Veröffentlichung sind auch ethische Aspekte zu beachten.

Forschungsethische Aspekte des Problemfelds

Autorenschaft

Kurzbeschreibung: Autor*innen sind die Personen, die einen echten und nachvollziehbaren Beitrag zum Inhalt der Publikation beigetragen haben, z. B. durch die Mitarbeit an: Entwicklung des Forschungsvorhabens, Datenerhebung, Datenauswertung und / oder Verfassen des Manuskripts. Dies schließt eine Ehrenautorenschaft, eine Begründung der Mitautorenschaft durch eine Leitungsfunktion sowie das Hinzufügen eines*r Autor*in aufgrund des Bekanntheitsgrades im Forschungsgebiet aus. Bestehen Interessenkonflikte bei den an der Forschung Beteiligten, müssen diese in der Veröffentlichung angegeben werden (siehe Interessenkonflikte), Ghostwriting ist somit keine Option.

Schreiben des Manuskripts

Kurzbeschreibung: Wie in den Hintergrundinformationen zu diesem Problemfeld erwähnt, gibt es verschiedene Empfehlungen, die Aufschluss über den Aufbau und den Inhalt der angestrebten Publikation geben. Generell sollen sowohl die Methoden und die Ergebnisse unverfälscht wiedergegeben werden, sodass sich andere ein umfassendes und vor allem unverfälschtes Bild des Forschungsgegenstandes machen können.

Zitation

Kurzbeschreibung: Im Rahmen einer Studie setzen sich Ausbildungsforscher*innen in Gesundheitsberufen mit Publikationen zum Forschungsthema auseinander. In der Veröffentlichung der eigenen Studienergebnisse werden relevante Inhalte anderer Veröffentlichungen einbezogen, um die eigene Forschung in den wissenschaftlichen Diskurs einzubetten, die eigene Argumentationslinie zu belegen und die eigene Sichtweise deutlich zu machen.

Interessenkonflikte

Kurzbeschreibung: Interessenkonflikte von Ausbildungsforscher*innen in Gesundheitsberufen müssen offengelegt werden, damit die Ergebnisse einer Studie angemessen eingeschätzt werden können. Das primäre Interesse von Ausbildungsforscher*innen sollte sein, den Untersuchungsgegenstand objektiv zu untersuchen und die Ergebnisse unverfälscht zu berichten. Es ist jedoch möglich, dass sekundäre Interessen das Forschungshandeln beeinflussen. Mögliche sekundäre Interessen sind: wirtschaftliche oder persönliche Verbindungen zu Unternehmen oder Einrichtungen, die für die Studie relevant sind, sowie politische, akademische, wissenschaftliche oder persönliche Interessen, die den Artikel betreffen.

Einreichen der Veröffentlichung

Kurzbeschreibung: Auf die Integrität und Transparenz der Forschung ist auch bei der Einreichung eines Artikels in einer Fachzeitschrift zu achten.

Bereitstellung von Forschungsdaten

Kurzbeschreibung: Indem Forschungsdaten (öffentlich) bereitgestellt werden, soll die Nachvollziehbarkeit und Reproduzierbarkeit erhöht werden. Auch die Reichweite der Forschungsdaten kann erhöht werden. Bei der Bereitstellung der Forschungsdaten werden die FAIR-Prinzipien (Findable, Accessible, Interoperable, Re-Usable) eingehalten.

Literatur

- Artino ARJ, Driessen EW, Maggio LA. Ethical Shades of Gray: International Frequency of Scientific Misconduct and Questionable Research Practices in Health Professions Education. *Acad Med.* 2019; 94(1):76-84. DOI: 10.1097/ACM.0000000000002412
- Bion J, Antonelli M, Blanch L, Curtis JR, Druml C, Du B, Machado FR, Gomersall C, Hartog C, Levy M, Myburgh J, Rubenfeld G, Sprung C. White paper: statement on conflicts of interest. *Intensive Care Med.* 2018; 44(10):1657-1668. DOI: 10.1007/s00134-018-5349-8.
- Caelleigh AS. Roles for scientific societies in promoting integrity in publication ethics. *Sci Eng Ethics.* 2003; 9(2):221-41. DOI: 10.1007/s11948-003-0010-4.
- Fuerholzer K, Schochow M, Peter R, Steger F. Medical Students' Acquaintance with Core Concepts, Institutions and Guidelines on Good Scientific Practice: A Pre- and Post-questionnaire Survey. *Sci Eng Ethics.* 2020; 26: 1827–1845. DOI: 10.1007/s11948-020-00215-3
- Heitman E, Olsen CH, Anestidou L, Bulger RE. New graduate students' baseline knowledge of the responsible conduct of research. *Acad Med.* 2007; 82(9):838-45. DOI: 10.1097/ACM.0b013e31812f7956.
- Hofmann B, Helgesson G, Juth N, Holm S. Scientific Dishonesty: A Survey of Doctoral Students at the Major Medical Faculties in Sweden and Norway. *J Empir Res Hum Res Ethics.* 2015; 10(4):380-8. DOI: 10.1177/1556264615599686
- Johal J, Loukas M, Oskouian RJ, Tubbs RS. "Political co-authorships" in medical science journals. *Clin Anat.* 2017; 30(6):831-834. DOI: 10.1002/ca.22932.
- Kahn NB, Lichter AS. The new CMSS code for interactions with companies managing relationships to minimize conflicts. *J Vasc Surg.* 2011; 54(3):34S-40S. DOI: 10.1016/j.jvs.2011.05.109.
- Kearney M, Downing M, Gignac EA. Research integrity and academic medicine: the pressure to publish and research misconduct. *J Osteopath Med.* 2024; 124(5):187-194. DOI: 10.1515/jom-2023-0211.
- Mubeen SM, Qurrat-ul-Ain, Ghayas R, Adil Rizvi SH, Khan SA. Knowledge of scientific misconduct in publication among medical students. *Educ Health (Abingdon).* 2017; 30(2):140-145. DOI: 10.4103/efh.EfH_221_16.
- Nishimura R, Takeuchi J, Sakuma M, Uchida K, Higaonna M, Kinjo N, Sakakibara F, Nakamura T, Kosaka S, Yoshimura S, Ueda S, Morimoto T. Experience and awareness of research integrity among Japanese physicians: a nationwide cross-sectional study. *BMJ Open.* 2021; 11(10):e052351. DOI: 10.1136/bmjopen-2021-052351.
- Anhang 2 zu Hirsch J, Giesler M, Matthes J, Homberg A, Himmelbauer M, Bauer D, Boeker M, Schüttpeitz-Brauns K. *Developing recommendations on ethical aspects affecting studies in health professions education research.* *GMS J Med Educ.* 2026;43(1):Doc1. DOI: 10.3205/zma001795

Petersdorf RG. A matter of integrity. Acad Med. 1989; 64(3):119-23. DOI: 10.1097/00001888-198903000-00003.

Problemfeld 4: Zuständigkeit von Ethikkommissionen

Hintergrundinformationen

Eine Begutachtung durch eine Ethikkommission ist z. B. notwendig, wenn mehrere Institutionen an einer Studie zusammenarbeiten, es sich um ein experimentelles Studiendesign handelt, Verallgemeinerbare Ergebnisse angestrebt werden und die Ergebnisse veröffentlicht werden sollen. Eine Begutachtung durch eine Ethikkommission ist wünschenswert, wenn es sich um eine Evaluation handelt, die zur lokalen Verbesserung der Lehre beiträgt oder die Forschung am/mit Menschen im normalen Lehr-Lernsetting stattfindet und anonymisierte Daten erhoben werden. Die meisten Fachzeitschriften fordern in der Regel für alle Studien mit Menschen einen Nachweis über die Begutachtung durch eine Ethikkommission. Wenn keine Möglichkeit der Begutachtung besteht, müssen meist genaue und vollständige Informationen über den Umgang mit den Teilnehmenden vorliegen.

Forschungsethische Aspekte des Problemfelds

Fehlende Regelungen und Leitfäden zur Begutachtung von Ausbildungsforschungsstudien in Gesundheitsberufen

Kurzbeschreibung: Verantwortung für ethisch korrekte Forschung liegt bei Forschenden. Die Verantwortung, welche Manuskripte veröffentlicht werden, liegt bei den zuständigen Personen einer Fachzeitschrift. Die Ethikkommission benötigt Expertise in Ausbildungsforschung.

Eignung von lokalen Ethikkommissionen

Kurzbeschreibung: Eignung von lokalen (medizinischen) Ethikkommissionen zur Begutachtung von Studien der Ausbildungsforschung in Gesundheitsberufen unklar. Eine unabhängige Begutachtung von Ausbildungsforschungsstudien in Gesundheitsberufen ist jedoch nötig. Beurteilendes Gremium sollte Fachkompetenz in Bildungsforschung besitzen.

Ablehnung der Beurteilung durch zuständige Ethikkommission

Kurzbeschreibung: Es ist möglich, dass die Beurteilung durch die zuständige Ethikkommission aus unterschiedlichen Gründen nicht erfolgen kann bzw. abgelehnt wird. Dies kann ein Hindernis für den weiteren Verlauf der Studie und/oder die Veröffentlichung sein.

Literatur

Albon SP, Hu F. Guiding Ethics Review in Pharmacy Education Research and Scholarship at UBC: Clarifying the Unclear. Innov Pharm. 2021; 12(3). DOI: 10.24926/iip.v12i3.3919

Boileau E, Patenaude J, St-Onge C. Twelve tips to avoid ethical pitfalls when recruiting students as subjects in medical education research. Med Teach. 2018; 40(1):20-5. DOI: 10.1080/0142159X.2017.1357805

Brown J, Ryland I, Howard J, Shaw N. Views of National Health Service (NHS) Ethics Committee members on how education research should be reviewed. Med Teach. 2007; 29(2-3): 225-230. DOI: 10.1080/01421590701300179

Anhang 2 zu Hirsch J, Giesler M, Matthes J, Homberg A, Himmelbauer M, Bauer D, Boeker M, Schüttpeitz-Brauns K. *Developing recommendations on ethical aspects affecting studies in health professions education research*. GMS J Med Educ. 2026;43(1):Doc1. DOI: 10.3205/zma001795

- Chen RP. Student participation in health professions education research: in pursuit of the Aristotelian mean. *Adv Health Sci Educ Theory Pract*. 2011; 16(2):277-86. DOI: 10.1007/s10459-009-9164-4
- Egan-Lee E, Freitag S, Leblanc V, Baker L, Reeves S. Twelve tips for ethical approval for research in health professions education. *Med Teach*. 2011; 33(4):268-72. DOI: 10.3109/0142159X.2010.507715
- Eva KW. Research ethics requirements for Medical Education. *Med Educ*. 2009;43(3):194-5. DOI: 10.1111/j.1365-2923.2008.03285.x
- Ferrero F. Some ethical aspects of medical education research. *Arch Argent Pediatr*. 2018; 116(6):382-5. DOI: 10.5546/aap.2018.eng.384
- Hally E, Walsh K. Research ethics and medical education. *Med Teach*. 2016;38(1):105-6. DOI: 10.3109/0142159X.2014.956068
- Kanter SL. Ethical approval for studies involving human participants: academic medicine's new policy. *Acad Med*. 2009; 84(2):149-50. DOI: 10.1097/ACM.0b013e318198c40f
- McLachlan J, McHarg J. Ethical permission for the publication of routinely collected data. *Med Teach*. 2005; 39(9): 944–948. DOI: 10.1111/j.1365-2929.2005.02223.x
- Morrison J, Prideaux D. Ethics approval for research in medical education. *Med Educ*. 2008; 35(11): 1008. DOI: 10.1046/j.1365-2923.2001.01076.x
- Schutte T, Scheele F, van Luijk S. Roses and Balances: A Paradigm for Constructive Ethical Review of Health Professions Education Research. *Adv Med Educ Pract*. 2021; 12: 529-535. DOI: 10.2147/AMEP.S305094
- Ten Cate O. Why the ethics of medical education research differs from that of medical research. *Med Educ*. 2009; 43(7): 608-610. DOI: 10.1111/j.1365-2923.2009.03385.x

Problemfeld 5: Lernende als vulnerable Gruppe

Hintergrundinformationen

Studierende und Auszubildende in Gesundheitsberufen können bestimmte Merkmale aufweisen, die sie unter Forschungsbedingungen schutzbedürftig machen. Es ist wichtig, den Forschungskontext, die Art der Studie und die individuellen Umstände der potentiell Teilnehmenden und Studienteilnehmenden zu berücksichtigen.

Forschungsethische Aspekte des Problemfelds

Psychische Belastung und Gesundheit

Kurzbeschreibung: Lernende können im Vergleich zur Allgemeinbevölkerung anfälliger für Stress und psychische Gesundheitsprobleme sein, da sie oft unter Leistungsdruck stehen.

Teilnahmedruck und Zwänge

Anhang 2 zu Hirsch J, Giesler M, Matthes J, Homberg A, Himmelbauer M, Bauer D, Boeker M, Schüttpeitz-Brauns K. *Developing recommendations on ethical aspects affecting studies in health professions education research*. *GMS J Med Educ*. 2026;43(1):Doc1. DOI: 10.3205/zma001795

Kurzbeschreibung: Peers und das Umfeld können einen starken Druck ausüben, sich an Studien oder Forschungsaktivitäten zu beteiligen, insbesondere wenn diese im Rahmen von Pflichtveranstaltungen stattfinden.

Machtgefälle und Hierarchie

Kurzbeschreibung: Das bestehende Machtgefälle zwischen Lehrenden/Forschenden und Lernenden kann zu einer ungleichen Beziehung führen, in der Lernende sich möglicherweise nicht frei fühlen, ihre Meinung zu äußern oder die Studienteilnahme zu verweigern.

Mögliche Nachteile durch Teilnahme

Kurzbeschreibung: Die Teilnahme an Studien kann negative Konsequenzen haben, beispielsweise kann der Lern- und Prüfungserfolg abnehmen, zeitliche Ressourcen verloren gehen, die Studienteilnahme kann emotionale Belastungen durch die Behandlung sensibler Themen hervorrufen oder physische Auswirkungen durch Untersuchungen am eigenen Körper haben.

Fehlender Nachteilsausgleich und Vertraulichkeit

Kurzbeschreibung: Ein Mangel an Ausgleich für mögliche Nachteile, insbesondere bei Studien, die während der Vorlesungszeit stattfinden und Pflichtveranstaltungen sind, sowie eine fehlende Vertraulichkeit der Teilnahme können zusätzlich Stress und Druck auf Lernende ausüben.

Risiko der Stigmatisierung

Kurzbeschreibung: Einzelpersonen und Gruppen können durch die Erhebung und Auswertung von sensiblen Daten stigmatisiert werden. Es besteht die Gefahr der Diskriminierung. Vor einer Veröffentlichung müssen Nutzen und Risiken gegeneinander abgewogen werden.

Bedarf an Fairness, Vielfalt und Integration

Kurzbeschreibung: Gewährleistung von Fairness, Vielfalt und Inklusion bei Rekrutierung der Teilnehmenden, der Datenerhebung und der Analyse ist erforderlich.

Anreize für die Studienteilnahme

Kurzbeschreibung: Belohnung/Anreize für die Studienteilnahme können den Druck auf die an der Studienteilnahme interessierte bzw. nicht interessierte Personen erhöhen.

Terminierung der Datenerhebung

Kurzbeschreibung: Der Zeitpunkt der Datenerhebung, insbesondere wenn er auf einen einzigen, festen Termin fällt, z. B. kurz vor wichtigen Prüfungen, kann zusätzlichen Stress verursachen und die Teilnahmebereitschaft verringern.

Literatur

Cutting LE. Contextualizing school achievement among vulnerable learners: Implications for science and practice. *New Dir Child Adolesc Dev.* 2022; 2022(183-184): 91-94. DOI: 10.1002/cad.20460

Dolan BM, Arnold J, Green MM. Establishing Trust When Assessing Learners: Barriers and Opportunities. *Acad Med.* 2019; 94(12): 1851-1853. DOI: 10.1097/ACM.0000000000002982

Ferrero F. Some ethical aspects of medical education research. *Arch Argent Pediatr.* 2018; 116(6):382-5. DOI: 10.5546/aap.2018.eng.384

Anhang 2 zu Hirsch J, Giesler M, Matthes J, Homberg A, Himmelbauer M, Bauer D, Boeker M, Schüttpelz-Brauns K. *Developing recommendations on ethical aspects affecting studies in health professions education research.* *GMS J Med Educ.* 2026;43(1):Doc1. DOI: 10.3205/zma001795

- Guckian J, Thampy H. Gaining ethics approval for health professions education research. *Clin Exp Dermatol*. 2022; 47(12):2081-4. DOI: 10.1111/ced.15185
- Hauer KE, Lucey CR. Core Clerkship Grading: The Illusion of Objectivity. *Acad Med*. 2019; 94(4): 469-472. DOI: 10.1097/ACM.0000000000002413
- Heflin MT, DeMeo S, Nagler A, Hockenberry MJ. Health Professions Education Research and the Institutional Review Board. *Nurse Educ*. 2016; 41(2):55-9. DOI: 10.1097/NNE.0000000000000230
- Klitzman RL. Understanding Ethical Challenges in Medical Education Research. *Acad Med*. 2022; 97(1):18-21. DOI: 10.1097/ACM.0000000000004253
- Torralba KD, Jose D, Byrne J. Psychological safety, the hidden curriculum, and ambiguity in medicine. *Clin Rheumatol*. 2020; 39(3):667–671. DOI: 10.1007/s10067-019-04889-4

Problemfeld 6: Umgang mit weiteren Studienpopulationen

Hintergrundinformationen

Nicht nur die Daten über Studierende/Auszubildende in den Gesundheitsberufen sind für die Ausbildungsforschung in Gesundheitsberufen wichtig, sondern auch Daten weiterer Studienpopulationen. Im Umgang mit weiteren Studienpopulationen können Herausforderungen und Barrieren auftauchen, mit denen Forschende umgehen müssen.

Forschungsethische Aspekte des Problemfelds

Patient*innen

Kurzbeschreibung: Patient*innen können Studienteilnehmende oder von der Studie indirekt betroffen sein. In beiden Fällen ergeben sich unterschiedlichste Herausforderungen für die Forschenden, um die Sicherheit, die Privatsphäre und den Datenschutz zu wahren.

Lehrende

Kurzbeschreibung: Lehrende können Studienteilnehmende oder von der Studie indirekt betroffen sein. In beiden Fällen ergeben sich unterschiedlichste Herausforderungen für die Forschenden, um die Sicherheit, die Privatsphäre und den Datenschutz zu wahren.

Mitarbeitende in interprofessionellen Teams

Kurzbeschreibung: Mitarbeitende in interprofessionellen Teams können Studienteilnehmende oder von der Studie indirekt betroffen sein. In beiden Fällen ergeben sich unterschiedlichste Herausforderungen für die Forschenden, um die Sicherheit, die Privatsphäre und den Datenschutz zu wahren.

Assistenzärzt*innen

Kurzbeschreibung: Assistenzärzt*innen befinden sich in der Facharztweiterbildung und können/sollten ebenso Teil von Ausbildungsforschungsstudien sein. Die Arbeitssituation und -belastung sowie weitere Faktoren sollten in die Einbeziehung dieser Gruppe in die Studienplanung und -durchführung berücksichtigt werden.

Anhang 2 zu Hirsch J, Giesler M, Matthes J, Homberg A, Himmelbauer M, Bauer D, Boeker M, Schüttpeitz-Brauns K. *Developing recommendations on ethical aspects affecting studies in health professions education research*. *GMS J Med Educ*. 2026;43(1):Doc1. DOI: 10.3205/zma001795

Minderjährige

Kurzbeschreibung: Minderjährige können Studienteilnehmende oder von der Studie indirekt betroffen sein. In beiden Fällen ergeben sich unterschiedlichste Herausforderungen für die Forschenden, um die Sicherheit, die Privatsphäre und den Datenschutz zu wahren.

Schwangere Personen

Kurzbeschreibung: Schwangere Personen können Studienteilnehmende oder von der Studie indirekt betroffen sein. In beiden Fällen ergeben sich unterschiedlichste Herausforderungen für die Forschenden, um vor allem die Sicherheit, die Privatsphäre und den Datenschutz zu wahren.

Literatur

Keune JD, Brunsvold ME, Hohmann E, Korndorffer JR Jr, Weinstein DF, Smink DS. The ethics of conducting graduate medical education research on residents. *Acad Med.* 2013; 88(4):449-53. DOI: 10.1097/ACM.0b013e3182854bef

Klitzman RL. Understanding Ethical Challenges in Medical Education Research. *Acad Med.* 2022; 97(1):18-21. DOI: 10.1097/ACM.0000000000004253

Kraus CK, Guth T, Richardson D, Kane B, Marco CA. Ethical considerations in education research in emergency medicine. *Acad Emerg Med.* 2012; 19(12):1328-32. DOI: 10.1111/acem.12019

Kumar VD, Murugan M. Professionalism in practice: Exploring the ethical perplexity of involving students in Medical Education Research. *J Adv Med Educ Prof.* 2020; 8(4):200-203. DOI: 10.30476/jamp.2020.74921.0

Leentjens AF, Levenson JL. Ethical issues concerning the recruitment of university students as research subjects. *J Psychosom Res.* 2013; 75(4):394-8. DOI: 10.1016/j.jpsychores.2013.03.007.

Moreau KA, Eady K, Heath SE. Patient Involvement in Medical Education Research: Results From an International Survey of Medical Education Researchers. *J Patient Exp.* 2021; 8. DOI: 10.1177/2374373520981484

Schutte T, Scheele F, van Luijk S. Roses and Balances: A Paradigm for Constructive Ethical Review of Health Professions Education Research. *Adv Med Educ Pract.* 2021; 12: 529-535. DOI: 10.2147/AMEP.S305094

Walsh K. Medical education research: is participation fair? *Perspect Med Educ.* 2014;3(5):379-82. DOI: 10.1007/s40037-014-0120-5